



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

Geschichten aus der Bibel Stufe 2

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Von Jesus lernen.

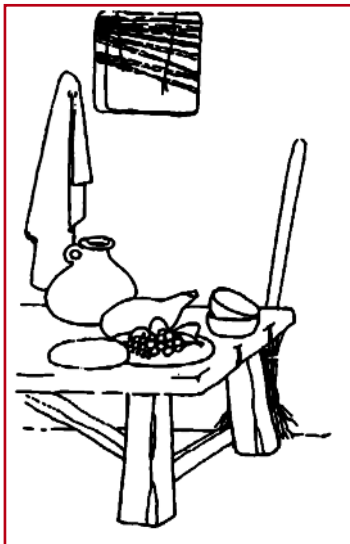


LIES:
Lukas 10,38-42



SCHLÜSSELVERS:
Lukas 10,42
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

B3



Bestimmt habt ihr manchmal Besuch zu Hause. Bevor der Besuch kommt, hat deine Mutter viel zu tun. Sie muss das Haus in Ordnung bringen, einkaufen und kochen, damit alles bereit ist. Vielleicht kannst du helfen!

Marta lebte in Betanien. Freundlicherweise lud sie den Herr Jesus und Seine Jünger ein. Marta wollte das Beste für sie tun – der Herr Jesus war so ein besonderer Gast.

A1: Wo lebte Marta? B _____ .

/2

A2: Fülle die Namenstischkarte für den besonderen Gast aus.

Der H _____ J _____

/4

A3: Wer kam außerdem? Seine J _____ .

/2

Bald war der wichtige Augenblick gekommen, dass die Gäste ankamen. Aber Marta hatte immer noch so viel zu tun! Sie hatte keine Zeit, sich für ein Gespräch hinzusetzen. Während sie weiter geschäftig das Essen vorbereitete, saß ihre Schwester Maria zu den Füßen des Herrn Jesus und lernte von dem, was Er sagte.



Stufe 2

Marta ärgerte sich immer mehr. Sie hatte niemanden, der ihr half. Irgendwann hatte sie genug. Sie ging dorthin, wo der Herr Jesus mit Maria saß.

„Herr, kümmert es dich nicht, dass meine Schwester mich mit der ganzen Arbeit allein gelassen hat? Sag ihr, dass sie mir helfen soll!“ sagte sie.

Jesus sprach freundlich zu Marta. Er erklärte ihr, dass sie sich nicht aufregen bräuchte. Marta tat eine gute Sache, indem sie ein gutes Essen zubereitete, aber das war nicht das Wichtigste. Sie verpasste es, Zeit mit dem Herrn Jesus zu verbringen. Stattdessen war es Maria, die das Beste tat, indem sie Jesus zuhörte.

A4: Verbinde jede Box durch eine Linie entweder mit Maria oder mit Marta.
(Verwende unterschiedliche Farben für die beiden Schwestern.)

Maria



Wählte das Beste

Beschäftigt in der Küche

Hörte zu den Füßen Jesus zu

Verpasste es, Zeit
mit Jesus zu verbringen

Wurde ärgerlich

Wollte dienen

Marta

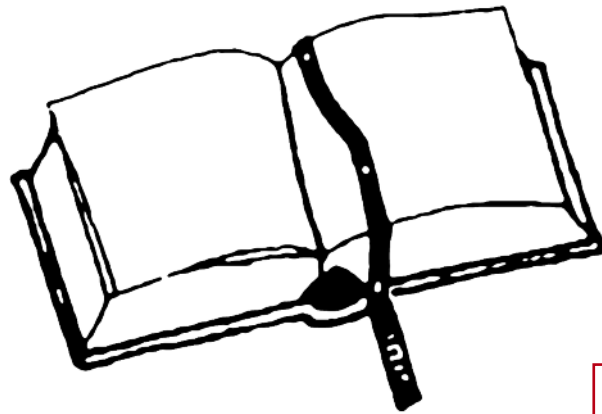


/6

Auch für uns ist es wichtig, dass wir uns Zeit nehmen, sorgfältig auf Gott zu hören und von Seinem Wort, der Bibel, zu lernen.

A5: Male die Wörter und das Bild an.

Die
Bibel



/4

A6: Was sollte die wichtigere Sache für uns sein? Unterstreiche die richtige Antwort.

Ausgelastet spielen und Spaß haben

Dem Herrn Jesus Aufmerksamkeit schenken und tun, was er möchte

/2

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Leben durch Jesus.



LIES:
Johannes 11,1-7
& 17-44



SCHLÜSSELVERS:
Johannes 11,25
Bitte jemanden, dir beim
Suchen des Verses zu helfen



Kannst du dich an eine Zeit erinnern, als du traurig warst? Vielleicht war eines deiner Spielzeuge kaputt gegangen oder dein Haustier gestorben. Maria und Marta waren traurig, weil ihr Bruder Lazarus sehr krank war. Sie wünschten sich, dass Jesus da wäre. Deshalb sandten sie jemanden um Ihn zu holen. Sie wussten, dass Er dafür sorgen könnte, dass es Lazarus besser ging.

Aber Jesus entschied sich dafür, nicht zu kommen. Er wusste, was das Beste für Maria und Marta war. Er wusste, wie die Dinge schließlich gut laufen würden.

A7: Wer war sehr krank? L _____ .

 /2

A8: Wen wünschten sich Maria und Marta herbei? J _____ .

 /2

Bald darauf starb Lazarus. Sein Körper wurde in Tücher gewickelt und in eine Höhle mit einem großen Stein davor gelegt. Maria und Marta würden Lazarus nicht wieder sehen. Wie traurig werden sie sich gefühlt haben!

Einige Tage später entschloss sich Jesus, Maria und Marta zu besuchen. Als Marta hörte, dass Jesus kam, ging sie los, um Ihn zu treffen. Sie war verwundert, dass Jesus nicht zu Beginn gekommen war. Jesus erklärte, dass Lazarus wieder lebendig werden würde. Marta muss sich besser gefühlt haben, weil sie wusste, dass Lazarus' Tod nicht das Ende war. Allen, die an den Herrn Jesus glauben, ist ewiges Leben versprochen.

A9: Zu welcher Schwester sprach der Herr Jesus zuerst? M _____ .

 /1

Bald darauf kam Marta nach Hause und sagte Maria, dass Jesus sie sehen wollte. Maria war immer noch sehr bestürzt und weinte. Sie brachten Jesus zu Lazarus' Grab.

Als Jesus über seinen lieben Freund Lazarus, den er liebte, und die ganze Trauer, die sein Tod verursachte, nachdachte, weinte er auch.



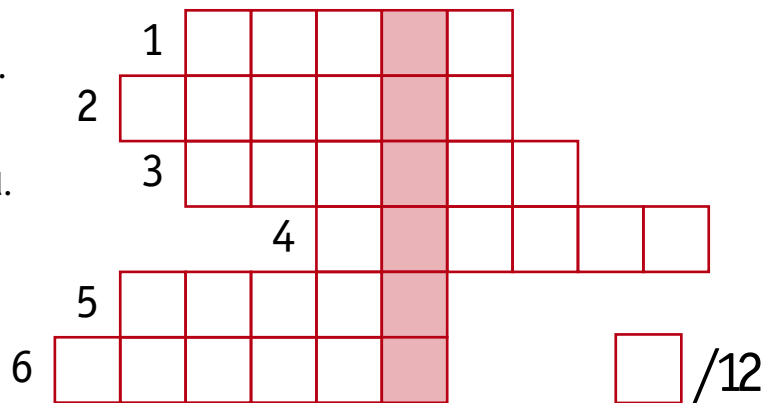
Dann tat Jesus eine sehr seltsame Sache. Er bat jemanden beim Grab, den Stein wegzunehmen. Als nächstes rief Er mit lauter Stimme: „Komm heraus, Lazarus!“ Zu jedermanns Erstaunen kam Lazarus, immer noch in Tücher gehüllt, aus dem Grab.

Jesus hatte die Macht, Lazarus wieder lebendig zu machen. Nun erkannten Maria und Marta, was für einen besonderen Freund sie hatten. Er hatte sie verstanden und ihre Traurigkeit geteilt, vor allem aber hatte er die Macht, Lazarus augenblicklich das Leben wieder zu geben.



A10: Fülle das Kreuzworträtsel aus.

1. Lazarus Grab war eine _____ .
2. Der Körper war in _____ gewickelt.
3. Jesus _____ Lazarus.
4. Jesus _____ , als er am Grab stand.
5. Jesus bat, den _____ wegzunehmen.
6. Jesus war für Maria und Marta ein besonderer _____ .

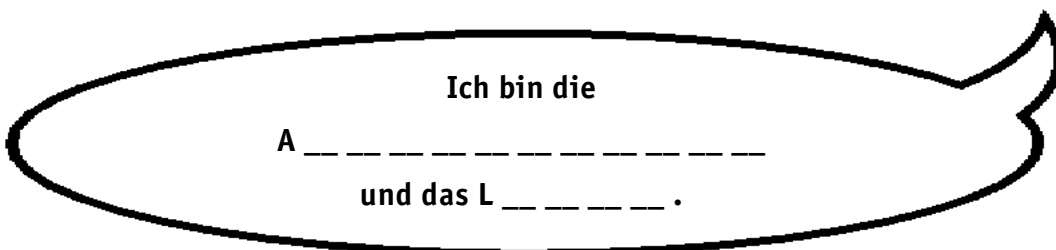


A11: Schreibe das Wort, das sich aus den schattierten Kästchen von oben nach unten ergibt und Lazarus am Ende der Geschichte beschreibt.

/1

Bevor Er Lazarus von den Toten erweckte, sagte Jesus zu Marta: „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“ Das bedeutet, dass Er derjenige ist, der Macht über den Tod hat und Leben geben kann, das für immer bleibt. Er kann uns ewiges Leben geben, wenn wir Ihm vertrauen.

A12: Ergänze die fehlenden Worte, die Jesus zu Marta sagte.



/2

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Liebe zu Jesus.



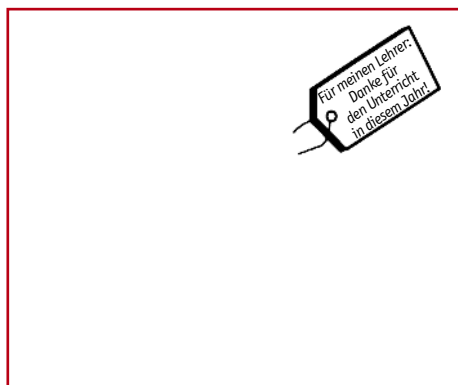
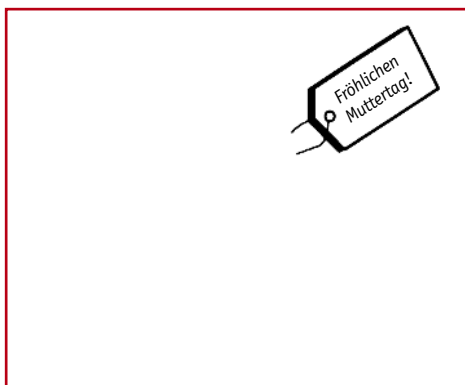
LIES:
Johannes 12,1-11



SCHLÜSSELVERS:
1. Johannes 4,19
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Manche Menschen tun sehr viele Dinge, um uns zu helfen. Diese Menschen sind etwas Besonderes für uns. Es ist gut, wenn wir uns für alles, was sie für uns tun, bei ihnen bedanken. Vielleicht hast du schon mal jemandem ein „Danke schön“-Geschenk gegeben.

A13: Zeichne, was du schenken könntest.



/2

Maria und Marta waren so froh, dass Jesus ihnen ihren Bruder zurück gegeben hatte. Der Herr Jesus bedeutete ihnen so viel. Sie wollten Ihm ihren Dank zeigen. Deshalb machten sie ein Fest, bei dem Er der Ehrengast war. Lazarus war auch dort und saß bei Jesus, als wenn er nie krank gewesen wäre. Marta war froh, das Essen zu servieren.

Maria wollte etwas ganz Besonderes tun, um zu zeigen, wie sehr sie Jesus liebte. Sie nahm eine teure Flasche Parfüm und schüttete es über Jesu Füße. Dann trocknete sie Seine Füße mit ihren Haaren. Der süße Geruch des Parfüms erfüllte das Haus. Wie schön war das, was Maria tat!

A14: Schreibe den Buchstaben der korrekten Zeichnung in jedes Feld.

Maria hatte eine Flasche



Sie goss es über Seine



Sie trocknete sie mit ihren



/6

Eine Person im Zimmer freute sich nicht über das, was Maria getan hatte. Es war Judas, einer von Jesu Jüngern. Für ihn war es eine furchtbare Geldverschwendung. „Warum hat man das Parfüm nicht verkauft und das Geld den Armen gegeben?“ fragte er. Traurigerweise kümmerte sich Judas nicht wirklich um die Armen. Er war eine habgierig, und hoffte, dass er das Geld vom Verkauf des Parfüms für sich behalten könnte.

A15: Zeichne eine gerade Linie von jeder Frage zur richtigen Person.

WER

war der Ehrengast?

Marta

freute sich nicht?

Maria

zeigte ihre Liebe?

Lazarus

servierte das Essen?

Jesus

saß mit Jesus am Tisch?

Judas

/10

Judas wusste, dass das Parfüm viel Geld kostete, aber für Maria war Jesus weit mehr wert als das, was das Parfüm kostete. Judas erkannte nicht, wie groß Jesus ist. Jesus freute sich über Marias Liebe zu Ihm und dass sie das Parfüm auf diese Weise gebraucht hatte.

Wenn wir darüber nachdenken, wie sehr der Herr Jesus uns geliebt hat und wie Er Sein Leben gegeben hat, um uns zu retten, dann sollte Er uns wertvoll sein. Wir können Ihn als Antwort auf Seine Liebe zu uns lieben, wie es Maria tat.



A16: Male die Worte des Schlüsselverses an.

„Lasst uns lieben,
denn Er hat uns zuerst
geliebt.“

1. Johannes 4,19

/2

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Auf Jesus schauen.



LIES:
Lukas 19,28-44

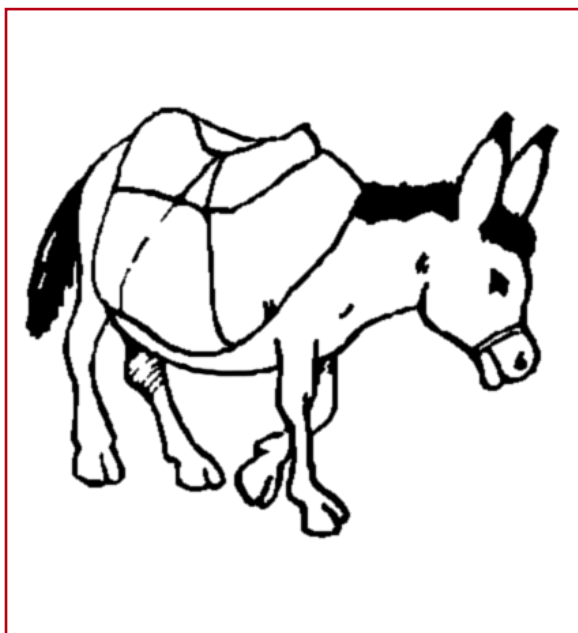


SCHLÜSSELVERS:
Johannes 1,12
Bitte jemanden, dir beim Suchen des Verses zu helfen

Jesus wusste, dass er davor stand, das letzte Mal nach Jerusalem zu reisen. Bald würde für Ihn die Zeit gekommen sein, dass Er das tun sollte, wofür Er auf die Erde gekommen war. Er war gekommen um zu sterben, so dass unsere Sünden vergeben werden können.



Ein bedeutender Staatsgast kommt oft in einem großen Auto an. Jesus wusste, dass auch Er in Jerusalem auf eine besondere Art und Weise ankommen würde – ein Weg, der von Gott geplant und in der Bibel aufgeschrieben war, lange bevor es geschah.



Als sie fast am Rand der Stadt waren, bat Jesus zwei Seiner Jünger voranzugehen. Er sagte ihnen, dass sie in ein Dorf kommen würden, wo sie einen Esel angebunden finden würden. Sie sollten ihn losbinden und Ihm bringen.

Bald darauf fanden sie den Esel und brachten ihn zu Jesus, so wie Er gesagt hatte. Sie legten ihre Kleider als Sattel auf seinen Rücken, und Jesus setzte sich darauf. Als Er dort entlang ritt, sammelten sich Menschenmengen und warfen ihre Kleider auf die Straße, um einen Teppich zu legen. Die Menge wurde immer aufgeregter und begann, Gott zu loben. Sie wussten, dass Er der besondere König war, derjenige, den Gott gesandt hatte.

A17: Schreibe RICHTIG oder FALSCH neben jeden Satz.

Jesus kam nach Bethlehem.

Bald würde Er sterben.

Jesus bat drei Jünger voranzugehen.

Die Jünger fanden einen Esel, der angebunden war.

Sie legten ihre Kleider auf den Rücken des Esels.

Jesus ging entlang und führte dabei den Esel.

/12

Stufe 2

A18: Male an, was die Menschenmenge rief, als Jesus auf dem Esel vorbei ritt.



Gelobt sei der da kommt, der König,
**im Namen
 des Herrn!**

/2

Diese Menschen wollten Jesus als König haben, aber da waren andere in der Menge, die Jesus nicht mochten. Sie waren ärgerlich, dass so viele Menschen Ihm zujubelten. Der Herr Jesus wusste, dass diese sehr bald ihren Willen durchsetzen und Ihn töten würden.

Jeder von uns hat eine wichtige Entscheidung in Bezug auf den Herrn Jesus zu treffen. Entweder wir nehmen Ihn in unser Leben auf oder wir sagen „Nein“ zu Ihm und geben Ihm keinen Raum. Wie viel besser ist es, wenn wir Ihn in unser Leben einladen! Wenn wir das tun, dann sagt Gott, dass wir Teil Seiner Familie sind.

A19: Entziffere die zwei Wörter aus dem Schlüsselvers, die erklären, was passiert, wenn wir den Herrn Jesus in unser Leben aufnehmen.

„Wie viele ihn aber aufnahmen denen gab er Macht,

reKdni / seGtto / uz / drewne

_____/_____/____/_____.“

/2

A20: Finde in dem Buchstabenquadrat die folgenden Wörter aus der Geschichte und kreuze sie ein.

- KLEIDER
- ESEL
- MENGE
- KÖNIG

K	D	I	K	I	V	K
E	S	E	L	W	P	Ö
I	D	N	E	Ü	B	N
Ü	L	O	I	Z	D	I
N	V	I	D	L	M	G
U	I	M	E	N	G	E
J	K	I	R	E	F	K

/4

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: